

Medienkonferenz 26. November 2009

Referat von David Schwager Geschäftsführer CableNetSwiss GmbH

Gerne gebe ich Ihnen einen kleinen Überblick über die verwendeten Erschliessungstechniken und deren Vor- und Nachteile.

Überbauungen, welche an die CableNetSwiss bereits angeschlossen sind, werden ausschliesslich nur über einen Lichtwellenleiter mit Signal versorgt. Für diese moderne Erschliessungsart gibt es zwei Möglichkeiten:

- «Fiber To The Building (FTTB)»: das Lichtwellenleiterkabel wird bis ins Gebäude geführt.
- «Fiber To The Home (FTTH)»: das Lichtwellenleiterkabel wird bis in die Wohnung des Kunden geführt.

Vorteile für den Endkunden

«Fiber To The Building»

- Der Kunde hat wie bisher eine Breitband-Kabelanbindung.
- Die herkömmliche Hausinstallation kann weiterhin verwendet werden.
- Extrem hohe Bandbreite (brutto bis 5 GBit/s möglich)
- Keine hardwaremässigen Unterhaltskosten für eigene Satelliten- und Aufbereitungsanlagen
- Internet und Telefonie über CATV

«Fiber To The Home»

- Alle Vorteile wie bei Fiber To The Building.
- Weniger anfällig für Unterbrüche und Störungen, da keine aktiven Komponenten zwischen der Kopfstation und der Wohnung vorhanden sind.
- Kundenfreundlich durch die freie Wahl des Anbieters.
- Zukunftsorientiert

«Fiber to the Home» erschlossene Wohnungen/Liegenschaften verfügen über eine überdurchschnittliche nutzbare Bandbreite. Durch die drei möglichen und verwendbaren Farbfenster pro LWL-Faser ist eine theoretische nutzbare Bandbreite bzw. Übertragungsrate von brutto 3 mal 5 GBit/s, möglich. Vergleichbar ist dies mit einer Erschliessung bei der drei separate Koaxialkabel, für Radio und Fernsehen, in eine Wohnung verlegt würden (3 mal 855 MHz Bandbreite entspricht einer Übertragungsrate von ca. 15 GBit/s).

Die CableNetSwiss erschliesst die einzelnen Wohnungen immer mit vier LWL- Fasern. Momentan wird für die eigenen Angebotspalette sowie für Fremdfirmen, welche Ihre Angebote über unser Netz verbreiten wollen, nur eine Faser genutzt. Somit stehen immer noch drei Fasern für Fremdfirmen-Aufschaltungen und als künftige Reserve zur Verfügung. Daher können wir mit gutem Gewissen behaupten, dass eine FTTH-Erschliessung der CableNetSwiss, mit den heutigen technischen Mitteln zur zukunftssichersten Erschliessungsvariante gehört.

Wir sind in der Lage, Mit diesen zwei Übertragungsarten können wir dem Endkunden sowohl die breitbandige als auch die IP-basierende Fernsehübertragung gewährleisten.

Breitbandige Fernsehübertragung

Bei dieser Übertragungsart werden die einzelnen Sender oder Dienste im Frequenz-Multiplexverfahren zusammengepackt und gleichzeitig übertragen. Dadurch liegen alle Sender und Dienste direkt an der Steckdose an. Aus diesem Grund kann der Kunde nicht überwacht werden, das heisst der Anbieter kann nicht registrieren, welche Sender oder Dienste der Abonent konsumiert.

IP basierende Übertragung

Der Kunde wählt durch das Umschalten seiner adressierten IP-SetTopBox den gewünschten Sender. Dieser wird über die Box direkt bei der Hauptstation abgerufen und zugeteilt. Aus diesem Grund hat der Kunde die Möglichkeit laufende Sendungen anzuhalten und zeitverzögert anzuschauen. Auch interaktives Fernsehen wird dadurch möglich. Weil in der Regel nur ein Kanal zugeschickt wird, benötigt man eine kleinere Kanalbandbreite gegenüber der Breitband-Fernsehübertragung. Dadurch, dass dem Kunden die Fernsehsender individuell zugeschickt werden, kann der Anbieter den Konsum jederzeit registrieren, überwachen und individuell verrechnen.

Preisstruktur

Die Preise für die neusten Übertragungs-Technologien werden wie folgt zusammengestellt.

«Fiber To The Building»-Erschliessungen

Einmalige Betriebskosten:

- | | | |
|---|-----|----------|
| - Hausanschluss Grundpauschale | Fr. | 4'600.00 |
| - Pro Wohn- oder Gewerbeinheit
(unabhängig der Steckdosenanzahl) | Fr. | 185.00 |

Monatliche Betriebskosten:

- | | | |
|--|-----|---------------|
| - Analog- und Digitales free Radio und Fernsehen | | |
| - HDTV free | | |
| - Internetzugang 64 kBit/s | | |
| - Preis pro Wohneinheit und Abonent | Fr. | 25.00 / Monat |

«Fiber To The Home»-Erschliessungen

Einmalige Betriebskosten:

- | | | |
|--|-----|----------|
| - Hausanschluss Grundpauschale | Fr. | 4'600.00 |
| - Pro Wohn- oder Gewerbeinheit
(bis 2 Steckdosen) | Fr. | 585.00 |
| - Wohnungsverstärker (ab 3 Steckdosen) | Fr. | 190.00 |

Monatliche Betriebskosten:

- | | | |
|--|-----|---------------|
| - Leitungsgebühr pro Wohneinheit | Fr. | 15.00 / Monat |
| Abonnementsgebühr Basic beinhaltet: | Fr. | 9.00 / Monat |
| - Analog- und Digitales free Radio und Fernsehen | | |
| - HDTV free | | |
| - Internetzugang 64 kBit/s | | |

Die Mehrkosten pro Wohnung oder Gewerbeinheit entstehen dadurch, dass je eine Wandlungsstelle benötigt wird, welche bei der Fiber To The Building-Erschliessung nur einmal ins Gewicht fällt.

Sollten die einzelnen Abonnenten über eine einheitliche Verrechnungsstelle (ab 10 Wohnungen) in Rechnung gestellt werden können, so gewähren wir 30% Rückvergütungs-Rabatt. Bei dieser Verrechnungs-Variante würde das Risiko einer freistehenden Wohnung oder eines abgeschalteten Teilnehmers bei der Verrechnungsstelle liegen.